

Das Projekt Kleinstadt-Safari

*„Ein mildes Leuchten kuckt ganz keck, drückt sich in jedes Häusereck.
In den Gassen tanzt der Süden. Die Wolken haben weiche Bäuche.
Ziehen gemütlich in der Höhe: „keine Angst, wir tun **euch heut’
nicht weh.**“*

Der Tag sinniert vom Lavendel und studiert dösend die milde Welt.
In den Bäumen rauscht das Meer, wie wenn es nebenan grad’ wär’.
Eine Katze schlummert auf der warmen Ufermauer und in der
Umgebung geht es gemütlich zu. Ja, wir befinden uns in der Provinz.
In Ettlingen, dem kleinen nordbadischen Städtchen am Eingang zum
Albtal. Wenn die Sonne so voller Wärme und Licht durch die Gassen
streift, fühlt man sich fast wie in Norditalien.

Und in diesem Revier gehen wir auf Safari. Flanieren und schauen,
nehmen wahr und beschreiben. Sitzen vor einem Café und betrachten
was so um uns herum passiert. Sind neugierig auf die Menschen.
Amüsieren uns auch ein wenig über ihr Verhalten. Mit dem sicheren
Wissen, dass man ja genauso ist.

Das Ganze geschieht im badischen Dialekt, genauer gesagt im
südfränkischen.

Dieses literarische Projekt ist auf Kontinuität ausgelegt.

Mit der Zeit kommen weitere Mediendateien dazu und eine kleine
Chronologie wird entstehen.

Quasi ein permanentes „Work in Progress“ ...